NS-Dokumentationzentrum Köln
Umbau

IPROconsult

Das NS-Dokumentationszentrum ist eine Einrichtung der Stadt Köln. Seine Gründungsphase beginnt mit einem Ratsbeschluss vom 13.12.1979.

Die Arbeit des NS-Dokumentationszentrums widmet sich in gleichem Maße dem Gedenken, Vermitteln und Erforschen der NS-Zeit in Köln: Es ist Gedenkort, Lernort und Forschungsort in einem. Das vielfach ausgezeichnete NS-Dokumentationszentrum ist heute die größte lokale Gedenkstätte in der Bundesrepublik.

Die IPROconsult GmbH wurde für die Planungen von Kühlungsanlagen und Lüftungsanlagen sowie von Renovierungen von Sanitärbereichen beauftragt.

Die Klimatisierung wurde mit sogenannten Klimasplit-Geräten (Luft/Luft-Wärmepumpen) realisiert. Hier lag der Fokus vor allem in der Integration von Innengeräten in Ausstellungsräumen und der damit einhergehenden Verkleidung bzw. Verkofferung, sodass der Charakter der Ausstellungen nicht beeinflusst wurde.

Die Herausforderungen bei diesem Gebäude stellten der Denkmalschutz an Fassaden dar, sowie der nicht dokumentierte Bestand des Gebäudes. Gleiches galt für die Integration von Lüftungsanlagen, die im Zuge der Corona-Pandemie vermehrt im Verlaufe des Projektes hinzukamen. Hier wurde mit zentralen Deckengeräten sowie Systemen für den Schulbau gearbeitet. Die Renovierungen der sanitären Anlagen wurden aufgrund eines neuen Konzeptes der Ausstellungsräume mit ausgeführt.

Auftraggeber
NS Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Leistungen
Technische Ausrüstung LP 1 - 8
Anlagengruppen 1 - 4

Technische Ausrüstung
Heinz-Dieter Groß
Phileas Borner
Sven Preiss
Jeannette Lischke

Planungszeitraum
07.2020 - 02.2021
Fertigstellung
08.2023

Projektgröße
BRI 3.165 m^3
BGF 1.158 m^2

Baukosten netto
KG 200 - 600 196.549 EUR

Aufschlüsselung pro Geschoss:

2.OG:	35.626,91 EUR
EG & 4.OG:	24.351,66 EUR
2.OG:	40.012,98 EUR
3.OG:	46.588,84 EUR
4.OG:	49.968,66 EUR

Aufschlüsselung in Anlagengruppen:

KG 410:	24.352 EUR
KG 420:	35.627 EUR
KG 430:	96.558 EUR
KG 440:	40.012 EUR

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
NS Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Appellhofplatz 23-25
50667 Köln

Telefon: 0221/2212-6332
E-Mail: nsdok@stadt-koeln.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.